

31. Dezember 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Förderinnen und Förderer von FETS,

das Jahr 2019 liegt nun hinter uns. Es war ein unverändert Ereignisreiches in Politik und Gesellschaft. Und auch für die TelefonSeelsorge war das zu spüren.

Für die Mitarbeitenden der evangelische und der katholische TelefonSeelsorgestellen in Essen fanden weitere **gemeinsame Treffen und Fortbildungen** statt, die der Vorbereitung der Zusammenführung zu einer ökumenischen Stelle dienten, u.a.

- „Alleinsein als spirituelle Ressource“ mit Prof. Dr. Thomas Quartier OSB
- „Wohin mit der Angst?“ Veranstalter RASPUS (Rheinischer Tag der Seelsorge)
- „Dämonen“ Veranstaltung des Medienforums des Bistums Essen mit Jürgen Domian

Des weitern führten beide Stellen für ihre Mitarbeitenden gesonderte Fortbildungen durch.

Und es ist ein neues Angebot hinzugekommen: die Mailseelsorge. Auch diese Ausbildung hat FETS mit Hilfe unserer Spender unterstützen können. Schon jetzt teilen uns die Kolleginnen und Kollegen mit: Mit der Mailseelsorge erreichen sie jüngere Menschen in Not.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war vom 3. bis zum 7. Juli der IFOTES – Kongress in Udine mit dem Thema „**Ein-samkeit überwinden – Beziehungen aufbauen**“. Hier haben wir für 19 ehrenamtliche Mitarbeitende der beiden Essener TelefonSeelsorgestellen die Kongressgebühren übernommen.

Nun steht ein ganz besonderes Ereignis bevor: Die bisherigen Leiter der evangelischen und der katholischen Telefonseelsorge sind in den Ruhestand gegangen. Im Januar wird aus zwei getrennten Stellen eine gemeinsame Essener Telefonseelsorge unter neuer Leitung. Darauf haben sich alle gut vorbereitet – und dank der Hilfe unserer Förderer konnten wir diesen Prozess durch Zuschüsse zu Seminaren und Vorträgen gut unterstützen.

Mit einigen Zahlen stellen wir Ihnen die finanzielle Entwicklung im Jahr 2019 vor:

Die **Einnahmen** waren mit **18.865,55 €** wieder deutlich stärker gestiegen als in den Vorjahren. Das liegt zum einen an den zuverlässigen Spenden unserer fördernden Mitglieder, aber auch an Spenden, die uns anlässlich eines besonderen Geburtstages gewidmet waren. Und es wurden uns auch wieder Bußgelder zugewiesen.

Im Einzelnen: Das **Spendenaufkommen** betrug 11.518,98 €. An **Kollekten** erhielten wir 5.026,43 €. Da sind einige aus dem Jahr 2018 dabei, die wegen einer Umstellung innerhalb des Kirchenkreises dort das Jahresende über geparkt waren. Aber auch eine **Kirchenkreiskollekte** in Höhe von 1.941,63 €. **Sachspenden** erhielten wir nicht, dafür aber **Bußgelder** in Höhe von 1.450,00. Dazu kamen weitere Einnahmen durch **Mitgliedsbeiträge**, Einmalzuwendungen, Zinserträgen in Höhe von 870,14 €. Besonders erwähnen wollen wir dabei die Eingänge in Höhe von 400,00 €, die wir von den **Trödelmärkten** der evangelischen Kirchengemeinde Essen-Bredeney erhielten. Da sind wir schon seit Jahren Nutznießer.

An **Ausgaben** haben wir insgesamt **17.532,24 €** verbucht.

Im Einzelnen waren das: Zuschüsse für **Fortbildungen** 13.052,00 €, **Honorarkräfte** für Supervisionen 2.760,00 €, **Medientechnik** für Gruppenraum 983,30 €, **Internetpflege** 57,72 €, sowie **Sonstiges** 679,22 €.

Wir danken Ihnen allen, die Sie es uns wieder ermöglicht haben, die Arbeit der Telefonseelsorgestellen in Essen zu unterstützen. Die zurzeit ca 120 ehrenamtlich Mitarbeitenden sind an allen Tagen im Jahr rund um die Uhr im Einzugsgebiet für über 1,1 Mio. Menschen bereit zuzuhören. **Wir würden uns freuen, wenn sich der Kreis der Förderinnen und Förderer erweitern würde.**

Mit freundlichen Grüßen

Förderverein Essener TelefonSeelsorge e. V.

Der Vorstand

Wolfgang Hirsch
1. Vorsitzender

Peter Toussaint
2. Vorsitzender

Hans Michaelson
Schatzmeister

Dr. Iris Seemann
Schriftführerin

Neu: KD – Bank eG für Kirche und Diakonie BIC GENODED1DKD IBAN DE15 3506 0190 1012 0920 12
Bank im Bistum Essen BIC GENODED1BBE IBAN DE02 3606 0295 0013 4630 18